
Editorial

Ich freue mich, Ihnen als Mitglied des UICEE, als Leser oder auch als Autor von UICEE Publikationen, das *Global Journal of Engineering Education* (GJEE), Vol.8, No.3, als nächsten völlig in deutscher Sprache herausgegebenen Band überreichen zu können. Diese Ausgabe, passend als *German Network of Engineering Education V* bezeichnet, ist die fünfte, der jährlich einmal erscheinenden Sonderausgabe, deren Artikel in dieser Sprache geschrieben sind.

Vieles wurde in den letzten Jahren unter der Leitung von Prof. Dr. Norbert Grünwald, Rektor der Hochschule Wismar (HSW) – University of Technology, Business and Design, Wismar, Deutschland, und seinem dynamischen Team getan, um die erfolgreichen Aktivitäten des *German Network of Engineering Education*, welches unter der Schirmherrschaft des UNESCO International Centre for Engineering Education (UICEE) an der Hochschule Wismar gegründet wurde, zu intensivieren und zu erweitern.

Im letzten September wurde eine Vereinbarung zwischen dem UICEE und der Hochschule Wismar unterzeichnet, die die Etablierung des European Headquarters des UICEE (UICEE-EHQ) beinhaltet. Dieser feierliche Akt wurde während des Galadiners des 8th *Baltic Region Seminar on Engineering Education*, in Kaunas, Litauen, am Freitag, dem 3. September 2004 vollzogen. Die offizielle Eröffnung des UICEE-EHQ erfolgte dann am 9. September 2004 in den Räumen des Technologie- und Gewerbezentrum e.V. (TGZ) in Wismar.

Einen Tag früher, am Mittwoch dem 8. September 2004, unterzeichnete das UICEE und das Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/Wismar (TGZ) einen Partnerschaftsvertrag. Damit wurde das TGZ Mitglied im Kreis der ca. 20 internationalen Institutionen des UICEE mit dem exponierten Partnerschaftsstatus. Die Unterzeichnung erfolgte auf dem Galadinner der 9. Schweriner Wissenschaftstage mit dem Bürgermeister der Stadt Schwerin, Herrn Norbert Claussen, als Gastgeber. Diese Vereinbarung beinhaltet auch die Einrichtung des Büros des UICEE-EHQ in einem Gebäude des TGZ. Das Büro des UICEE-EHQ ist nun im Technologie- und Forschungszentrum Wismar, Alter Holzhafen 19, 23966 Wismar, ein modernes Gebäude des TGZ, direkt am Wasser des malerischen Wismarer Hafens zu finden.

Es sollte hier betont werden, dass das TGZ sich zum Ziel gesetzt hat, junge, technologieorientierte Unternehmen bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit und in den ersten Jahren der Geschäftstätigkeit zu unterstützen und zu begleiten. Hierzu werden neben attraktiven Angebot von Produktions-, Labor- und Büroräumen und zur bedarfsweisen Anmietung moderner Konferenzräumen weitere Dienstleistungen, wie z.B. Fachberatung, Kontaktvermittlung sowie Marketingunterstützung angeboten. Daher ist es abzusehen, dass das TGZ einen wesentlichen Beitrag zu Fragen moderner Ingenieurausbildung als auch Industriepraktika für und durch das globale UICEE-Netzwerk liefern wird.

Die Eröffnung des UICEE-EHQ war der Höhepunkt eines Seminars über Leistungen, Errungenschaften und Planungen des UICEE und einiger ihrer Partner in Deutschland und Polen. Diese Seminar fand am 9. September 2004 in Wismar statt und wurde mit dem Besuch einiger Forschungs- und Lehrseinheiten an der Hochschule Wismar am folgenden Tag fortgeführt.

Dieser für das UICEE und der HSW bedeutende Schritt setzt ein klares Zeichen für den eindrucksvollen Erfolg und Fortschritt in der Zusammenarbeit beider Einrichtungen, welche kontinuierlich seit der vor fast zehn Jahren begonnenen Kooperation zwischen dem UICEE Direktor und Prof. Dr. Norbert Grünwald gewachsen ist.

Die Publikation dieser Sonderausgabe des GJEE mit so vielen hervorragenden Artikeln ist die Fortführung einer bewährten Tradition zwischen dem UICEE und der Hochschule Wismar, in der Prof. Dr. N. Grünwald entscheidende Funktion des Gasteditors übernimmt. Deshalb möchte ich mich, als auch im Namen der Mitglieder und Kollegen des UICEE, ganz herzlich bei Prof. Dr. N. Grünwald für seine hervorragende Arbeit bei der Ermöglichung der Erstellung sowie der Mitarbeit an dieser Sonderausgabe bedanken.

